STADT | TORNESCH

Der Vorsitzende des Finanzausschusses

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-121
Fax: 04122-9572-198
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Finanzausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Tornesch, den 11.02.2016

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

am Mittwoch, den 24.02.2016 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2015	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Rückfragen zu den Quartalsberichten	
7	Haushalt der Stadt Tornesch - Methodenentwicklung für die mittelfristige Haushaltskonsolidierung	**VO/15/267**
8	Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung	**VO/15/268**
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.		
9	Bericht der Verwaltung	
10	IV. Quartalsbericht 2015 des FC Union Tornesch zum Betrieb des TORNEUMS	**VO/15/270**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Quast
Vorsitzender

Fraktionsantrag der SPD	**Vorlage-Nr:**	**VO/15/267**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.02.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Manfred Fäcke
	Bericht im Rat:	
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter

Haushalt der Stadt Tornesch - Methodenentwicklung für die mittelfristige Haushaltskonsolidierung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
24.02.2016	Finanzausschuss

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht

Siehe Anlage

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
☐ vollständig gegenfinanziert
☐ teilweise gegenfinanziert
☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☐ Stellenmehrbedarf ☐ Stellenminderbedarf
☐ höhere Dotierung ☐ Niedrigere Dotierung

☐ Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☒ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Zu E: Beschlussempfehlung
Siehe Anlage

Anlage/n:
Antrag der SPD-Fraktion

SPD-Fraktion
Tornesch
09.02.2016

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Andreas Quast

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Roland Krügel
über Herren Torsten Kopper und Jörg-Andreas Rechter

Sitzung des Finanzausschusses am 24. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Quast,
sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses der Stadt Tornesch

Die SPD-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt

Haushalt der Stadt Tornesch – Methodenentwicklung für die mittelfristige Haushaltskonsolidierung

auf die Tagesordnung zu setzen.

Begründung:

Die Stadt Tornesch steht mittlerweile vor der schwierigen Aufgabe, einerseits ihre Pflichtaufgaben sachgerecht zu erfüllen und im Rahmen ihrer kommunalen Daseinsvorsorge zeitgemäße Dienstleistungen anzubieten, andererseits wird es aber immer schwieriger einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz wird diese Zielerreichung ungleich schwerer. Die Ursachen sind vielschichtig und den handelnden Personen bekannt.

Beschlussvorschlag:

- In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, getrennt nach den jeweiligen Ämtern, die einzelnen Produkte im Ergebnishaushalt auf ihre Konsolidierungspotenziale hin zu überprüfen. Es sollen mögliche Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen inkl. deren Wirkungen dargestellt werden.

- Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, die Bildung von neuen Budgets zu untersuchen. Ziel ist die Zusammenführung von Ressourcenverantwortung mit der bereits bestehenden fachlichen Verantwortung.
- Die Ergebnisse bzw. Handlungsfelder, die von der Verwaltung erarbeitet werden, dienen dann als Grundlage für das weitere kommunale Handeln von Verwaltung und Politik mit dem Ziel mittelfristig wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Eine weitere Begründung und Erläuterung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
Für die SPD-Fraktion

Manfred Fäcke

Fraktionsantrag der CDU	**Vorlage-Nr:**	**VO/15/268**
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.02.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Christopher Radon
	Bericht im Rat:	
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter

Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
24.02.2016	Finanzausschuss

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht

Siehe Anlage

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
- ☐ vollständig gegenfinanziert
- ☐ teilweise gegenfinanziert
- ☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
- ☐ Stellenmehrbedarf
- ☐ höhere Dotierung
- ☐ Keine Auswirkungen
- ☐ Stellenminderbedarf
- ☐ Niedrigere Dotierung

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☒ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Zu E: Beschlussempfehlung
Siehe Anlage

Anlage/n:
Antrag der CDU-Fraktion

Stadtverband Tornesch
– Fraktion –

CDU Tornesch ● Moorreger Weg 38 ● 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen
Andreas Quast
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

Tornesch, 8. Februar 2016

Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung
Finanzausschuss am 24. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Quast,
der Haushalt der Stadt Tornesch führt aktuell ein Defizit und auch die Planzahlen für die kommenden Jahre lassen einen ausgeglichenen Haushalt nicht ohne weitere Maßnahmen erwarten. Der Haushalt der Stadt Tornesch muss in seiner Struktur und Nachhaltigkeit entlastet werden, um auch in Zukunft der Stadt Tornesch Handlungsfreiheiten zu geben.

Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein hat die Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung untersucht, als Ergebnis eine Reduzierung der Reinigungshäufigkeit vorgeschlagen und empfohlen, von Eigen- auf Fremdreinigungshäufigkeit überzugehen. (Ergebnisbericht 2002, Punkt 2.3).

Die Stadt Wedel hat bereits 1994 für neue Gebäude und Anbauten die Reinigung an Fremdfirmen vergeben. Seit 1996 wurde zusätzlich beschlossen, frei werdende Stellen aus der Eigenreinigung in die Fremdreinigung zu übergeben. Durch verschiedene organisatorische Maßnahmen (bessere Ausstattung des Reinigungspersonals mit modernen Hilfsmitteln, Reduzierung bei der Reinigungshäufigkeit aber auch Schulungen und regelmäßiger Betreuung des Reinigungspersonals) war es möglich, frei gewordene Stellen ohne Fremdvergabe aufzufangen. Mit diesen Maßnahmen konnten die Eigenreinigungskosten je qm/Jahr von 37,01 Euro im Jahr 1993 auf 21,54 Euro in 2012 gesenkt werden. Die Anzahl der Stellen für die Eigenreinigung hat sich von 40,70 in 1993 auf 11,70 in 2014 reduziert. Durch die Reduzierung der Reinigungshäufigkeit gab es nur geringe Qualitätsverluste die in Kauf genommen wurden. Die zunächst vorherrschende Meinung, die Gebäude würden durch die Reduzierung verdrecken, konnte in der Praxis widerlegt werden. Auch die Fremdreinigung konnte einer erheblichen Kostenreduzierung unterzogen werden, so dass die Fremdreinigungskosten je 19,11 Euro qm/Jahr 1993 auf 12,50 Euro qm/Jahr in 2014 gesenkt werden konnten. Wobei der Tariflohn aktuell bei 9,55 Euro/Stunde liegt und damit über dem gesetzlichen Mindestlohn. (Mitteilungsvorlage 2015/014)

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Ahrenloher Straße 25, 25436 Tornesch
Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch, Tel.: 0151/65870296
Konto: VR Bank Pinneberg ● IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 ● BIC: GENODEF1PIN
cdu-tornesch.de ● facebook.com/cdutornesch ● instagram.com/cdu_tornesch ● twitter.com/cdutornesch

Stadtverband Tornesch
– Fraktion –

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ähnliche organisatorische Maßnahmen wie in der Stadt Wedel zu ergreifen um frei werdende Stellen im Reinigungsdienst aufzufangen. Frei werdende Stellen im Reinigungsdienst dürfen ab sofort nicht mehr nachbesetzt werden.
2. Ist der Personalbestand in einem zu reinigenden Gebäude bereits soweit reduziert, dass auch aufgrund von organisatorischen Maßnahmen (Punkt 1) die anfallenden Tätigkeiten nicht mehr aufgefangen werden können, ist das verbliebende Reinigungspersonal auf andere Liegenschaften zu verteilen. Die Reinigung des Gebäudes ist dann fremd zu vergeben.
3. Neue Reinigungsaufgaben an und in neuen Gebäuden sind an Fremdfirmen zu vergeben.
4. Die Verwaltung wird gebeten, die Ausschreibungen für Fremdvergaben vor dem Versenden sowie die daraus vorliegenden Angebote mit einer Empfehlung vor Auftragserteilung dem Finanzausschuss vorzulegen. Dieser entscheidet abschließend über die Auftragsvergabe.
5. Die Verwaltung wird gebeten, laufend die Wirtschaftlichkeit zu überprüfen und ggf. Maßnahmen für eine Optimierung dem Finanzausschuss vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christopher Radon

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Ahrenloher Straße 25, 25436 Tornesch
Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch, Tel.: 0151/65870296
Konto: VR Bank Pinneberg ● IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 ● BIC: GENODEF1PIN
cdu-tornesch.de ● facebook.com/cdutornesch ● instagram.com/cdu_tornesch ● twitter.com/cdutornesch